INFORMACJA, al. Niepodległości 34, 61-714 Poznań, hol główny, tel.: 61 626 66 66; fax 61 626 67 44, e-mail: kancelaria@umww.pl

Marschall der Woiwodschaft Wielkopolska

MAREK WOŹNIAK

Geboren am 5. März 1960 in Kalisz.

Ausbildung
Er ist Absolvent des Jan-Kanty-Lyzeums Nr. 3 in Poznań und der Archäologie an der Fakultät für Geschichte der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań. Außerdem absolvierte er ein postgraduales Studium der Territorialen Selbstverwaltung an der Fakultät für Rechtswissenschaften der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań und ein postgraduales Studium für Lokalpolitik und -verwaltung an der Fakultät für Soziologie der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań.

Berufliche Laufbahn
In den Jahren 1990-1994 war er Sekretär der Gemeinde Suchy Las und von Dezember 1994 Bevollmächtigter des Woiwoden von Poznań für das System der Öffentlichen Aufträge und Chefredakteur des Wielkopolska Bulletins der Öffentlichen Aufträge. In dieser Zeit arbeitete er als Hochschullehrer mit dem Amt für Öffentliche Aufträge in Warschau zusammen. Seit Juli 1998 leitete er als Bevollmächtigter für den Aufbau des Landkreises Poznań das Bezirksamt in Poznań. Gleichzeitig war er in den Jahren 1994-1998 Ratsmitglied der Gemeinde Suchy Las. Im Jahre 1998 wurde er in den Rat des Landkreises Poznań und in den Vorstand des Landkreises Poznań gewählt. Von 2002 bis Oktober 2005 war er Stellvertretender Landrat des Landkreises Poznań.

Im Oktober 2005 übernahm er die Funktion des Marschalls der Woiwodschaft Wielkopolska, die er ununterbrochen seit fünf Amtszeiten innehat. Bei den Kommunalwahlen im Oktober 2018 wurde er Abgeordneter des Landrates der Woiwodschaft Wielkopolska von der Liste der Koalicja Obywatelska und bekam unter den Abgeordneten die meisten Stimmen (58 004).

Ab Februar 2011 war er Vizepräsident des Vorstands der Union der Woiwodschaften der Republik Polen, und im Januar 2019 wurde er als Mitglied der Vorstands der Union gewählt.

Aktivitäten im Europäischen Ausschuss der Regionen
Marschall Woźniak ist seit Februar 2006 Mitglied des Europäischen Ausschusses der Regionen in Brüssel. In den Jahren 2010-2012 war er stellvertretender Vorsitzender der COTER-Fachkommission und wurde im September 2012 per Akklamation zum Vorsitzenden dieser Kommission gewählt. Dieses Amt hatte er bis Dezember 2014 inne.

Im April 2008 übernahm er das Amt des Vorsitzenden der polnischen Delegation im Europäischen Ausschuss der Regionen. Er wurde auch zum Vizepräsidenten und Mitglied des Präsidiums des Europäischen Ausschusses der Regionen gewählt, und hat diese Funktionen bis heute inne.

In den Jahren 2010-2020 war er stellvertretender Vorsitzender der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) im Europäischen Ausschuss der Regionen und derzeit ist er Mitglied des Präsidiums der Fraktion.

Für seine öffentliche Aktivität wurden ihm unter anderem folgende Auszeichnungen

verliehen:

- „Offizierskreuz des Ordens Polonia Restituta“ – verliehen durch den Präsidenten der Republik Polen – für herausragende Verdienste in der Tätigkeit für die lokale Gemeinschaft und für Leistungen in der Arbeit für die lokale Selbstverwaltung in Polen,
- „Ritterkreuz des Ordens Polonia Restituta" verliehen durch den Präsidenten der Republik Polen – für herausragende Verdienste um die Entwicklung der lokalen Selbstverwaltung und für die Arbeit für die lokale Gemeinschaft,
- „Goldenes Verdienstkreuz der Republik Polen" verliehen durch den Präsidenten der Republik Polen,
- Medaille „Ad Perpetuam Rei Memoriam" verliehen durch den Wielkopolska Woiwoden,
- Grzegorz-Palka-Preis im Bereich der allgemeinstaatlichen Tätigkeit für die Leistungen auf der regionalen, staatlichen und internationalen Ebene,
- „Franciszka-Cegielska-Rose" für die prominentesten Persönlichkeiten aus dem Bereich der Selbstverwaltung,
- Titel „Der meist bewunderte Woiwodschaftsmarschall 2009" verliehen durch die Adam-Smith-Stiftung,
- Ehrenauszeichnung für Verdienste um die lokale Selbstverwaltung, verliehen durch den Minister für Verwaltung und Digitalisierung,
- Ehrenauszeichnung "Treue zur Tradition" und Ehrenpreis "Trommler des Wielkopolska Aufstands" der Gesellschaft zur Erinnerung an den Wielkopolska Aufstand,
- Goldene Auszeichnung „Für die Verdienste um den Brandschutz“, verliehen durch den Innenminister,
- Silberne Medaille „Für Verdienste um die nationale Verteidigung“, verliehen durch den Verteidigungsminister,
- Silberne Medaille „Für Verdienste für die Polizei“ verliehen durch den Innenminister,

Dziękujemy za odwiedziny i zapraszamy ponownie